

Certificate of Advanced Studies (CAS)

ICT IN DER SCHULE

Sie möchten ICT sowohl nach pädagogischen als auch nach technischen Gesichtspunkten in Ihren Schulalltag integrieren? Sie sind Spezialistin oder Spezialist Medien und Informatik und leiten an Ihrer Schule die Entwicklung zur produktiven Nutzung von ICT für Lehren und Lernen an?

ICT und neue Medien ergänzen und ersetzen bekannte und traditionelle Instrumente für Lehren und Lernen, für Kommunikation und für Informationsvermittlung. ICT vereinfachen die Zusammenarbeit unter Lehrerinnen und Lehrern. Dank der Nutzung von ICT lassen sich Lernwege einfach dokumentieren. Im CAS ICT in der Schule werden Sie befähigt, ICT-Anwendungen gemäss neuem Lehrplan nach pädagogisch-didaktisch sinnvollen Kriterien in den Unterricht zu integrieren.

Sie qualifizieren sich auch dafür, als Spezialistin oder Spezialist Medien und Informatik Lehrpersonen, Arbeitsgruppen, Schulleitungen und Behörden zielgerichtet bei der Integration von ICT in der Schule anzuleiten, zu unterstützen und zu begleiten.

«Ich fühle mich sicher, ICT und Medien im Unterricht verhältnismässig und gewinnbringend einzusetzen.»

Aussage eines Teilnehmers

Überblick

Umfang und Dauer

Der Lehrgang umfasst 450 Stunden. Diese teilen sich auf in rund 180 Präsenzstunden (ca. 22 Präsenztage) sowie rund 270 Stunden für autonomes Lernen, z.B. Selbststudium, Leistungsnachweise, Abschlussarbeit u.a. Die Präsenzveranstaltungen sind innerhalb eines Jahres abgeschlossen. Die CAS-Weiterbildungslehrgänge dauern inkl. Abschlussarbeit in der Regel drei bis sechs Semester.

Abschluss

Certificate of Advanced Studies PHBern in ICT in der Schule, 15 ECTS.

Adressatinnen und Adressaten

Der Lehrgang richtet sich an Lehrpersonen der Volksschule (Kindergarten bis Sekundarstufe I) und der Sekundarstufe II. Angesprochen werden insbesondere Lehrpersonen mit der Funktion Spezialistin oder Spezialist Medien und Informatik oder Lehrpersonen, die diese Funktion ausüben wollen.

Studienleitung

Kurt Reber
T +41 31 309 28 83
kurt.reber@phbern.ch

Dozierende

- Nando Stöcklin, PHBern
- Pascal Piller, PHBern
- Samuel Jäggi, PHBern
- Kurt Reber, PHBern
- Amy Keller, PHBern
- Maria Vogt, PHBern
- Christian Dietz, PHBern
- Nico Steinbach, PHBern
- Gregor Lütholf, PHBern
- Silvia Sterchi, PHBern
- Oliver Ott, PHBern
- Werner Hartmann, Infosense
- Matthias Boss, Schule Huttwil
- Nick Schneider, hipster gnogg
- Morris Riesen, hipster gnogg
- Gerhard Brandhofer, PHNiederösterreich
- Gerhard Uitz, Private Neue Mittelschule Zwettl
- Kurt Tutschek, medienfundgrube.at

Kooperation

Der Lehrgang wird in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich durchgeführt.

Aufbau

MODUL 1

Auswirkungen der Digitalisierung auf die Schule

Inhalte:

- Wichtige schulrelevante Begriffe zum Übergang in die digitale Netzkultur
- Auswirkungen der Digitalisierung auf die Gesellschaft des 21. Jahrhunderts und damit auf das System Schule und daraus entstehende Handlungsperspektiven
- Sicheres und zielgerichtetes Kommunizieren, Kooperieren und Präsentieren mit digitalen Werkzeugen
- Der Modullehrplan «Medien und Informatik» und beispielhafte Unterrichtsszenarios
- Das aktuelle kantonale Pflichtenheft für ICT-Verantwortliche und grundlegende Handlungskompetenzen im Bereich Führung und Kommunikation
- Grundkenntnisse zum konzeptionellen Denken

MODUL 2

ICT-Infrastruktur – vernetzte Computersysteme für die Schule

Inhalte:

- Technische und historische Grundlagen zur digitalen Netzkultur
- Wichtige Grundbegriffe und einfache Konzepte zum Aufbau und Betrieb von Computernetzwerken
- Abbildung des Netzwerks des Systems der eigenen Schule und mögliche Veränderungsperspektiven
- Soziale Netzwerke als Arbeitsinstrument für ICT-Verantwortliche
- Der Umgang mit sozialen Netzwerken im Kommunikationskonzept der Schule

MODUL 3

Unterrichtsentwicklung im Themenfeld Medien und Informatik

Inhalte:

- Informatische Konzepte für alle Fachbereiche
- Aufbau und Funktionsweise von informationsverarbeitenden Systemen und Netzen
- Vorgaben und Empfehlungen zu Datenschutz und Datensicherheit
- Konzepte der sicheren Datenverarbeitung
- Grundlagen zur Integration von Computational Thinking und Physical Computing in den Unterricht
- Mediendidaktische Anliegen für die Integration digitaler Medien im Unterricht
- Das aktuelle kantonale Pflichtenheft für ICT-Verantwortliche
- Führung und Kommunikation in der Funktion der ICT-Verantwortlichen / des ICT-Verantwortlichen

ABSCHLUSSMODUL

In diesem Modul verfassen Sie die Abschlussarbeit. Die Studienleitung informiert Sie im Rahmen einer Präsenzveranstaltung darüber. Sie wählen selbstständig ein Thema, das für Ihre berufliche Tätigkeit relevant ist und in Bezug zu den Lehrgangsinhalten steht, bearbeiten dieses und dokumentieren die wesentlichen Aspekte. Eine Dozentin oder ein Dozent betreut und begleitet Sie. Ihre Abschlussarbeit präsentieren Sie im Rahmen einer mündlichen Abschlussprüfung.

Gut zu wissen

Durchführung

- Institut für Weiterbildung und Medienbildung,
Weltstrasse 40, CH-3006 Bern
- Institut für Weiterbildung und Medienbildung,
Helvetiaplatz 2, CH-3005 Bern

Kosten

Lehrpersonen an einer der Erziehungsdirektion des Kantons Bern unterstellten Volksschule (gemäss LAG Art. 2 Abs. 1 a-c), Lehrpersonen der vom Kanton Bern subventionierten Sonderschulen und Sonderschulheime: CHF 1500.–
Übrige Studierende: CHF 7900.–

Informationsveranstaltungen

Das Institut für Weiterbildung und Medienbildung führt regelmässig Informationsveranstaltungen zu den Weiterbildungslehrgängen durch.

Termine sind der Website zu entnehmen unter:
www.phbern.ch/weiterbildung/lehrgaenge

Auskunft und Beratung

Kurt Reber
T +41 31 309 28 83
kurt.reber@phbern.ch

Anmeldung, Termine und weitere Informationen

www.phbern.ch/weiterbildung/lehrgaenge

oder CAS-Lehrgangswabseite: www.ictinderschule.org

PHBern

Institut für Weiterbildung und Medienbildung
Weltstrasse 40
CH-3006 Bern
T +41 31 309 27 11
info.iwm@phbern.ch
www.phbern.ch

PHBern: für professionelles
Handeln in Schule und Unterricht